

PRESSEMITTEILUNG

23. Juni 2022



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

27. und 28. Juni: Abonnementkonzert VIII der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Herbert Blomstedt – seit 30 Jahren erstmals wieder zu Gast

Am **27. und 28. Juni** ist die **Staatskapelle Berlin** mit dem **VIII. Abonnementkonzert**, dem letzten für diese Saison, in der Staatsoper Unter den Linden und in der Philharmonie Berlin zu erleben. Die musikalische Leitung übernimmt **Herbert Blomstedt**, der erstmals seit 30 Jahren wieder am Pult der Staatskapelle steht. Im ersten Teil des Konzerts steht **Wolfgang Amadeus Mozarts** Sinfonie Nr. 34 C-Dur KV 338 auf dem Programm. Nach der Pause erklingt **Anton Bruckners** Sinfonie Nr. 7 E-Dur.

Noch in seiner Geburtsstadt Salzburg komponierte Mozart im Sommer und Herbst 1780 seine Sinfonie C-Dur KV 338, in seiner Wahlheimat Wien brachte er das Werk im Frühjahr des folgenden Jahres erstmals zur Aufführung. In der vielfältigsten Chancen bietenden Musikmetropole an der Donau hatte sich auch Anton Bruckner niedergelassen. Mit seiner aus den frühen 1880er Jahren stammenden 7. Sinfonie gelang ihm der ersehnte Durchbruch als Komponist. Der langsame Satz der klassischen Mustern verpflichteten, harmonisch avancierten und klanglich überaus eindrucksvollen Sinfonie gehört zu den berühmtesten Sinfoniesätzen Bruckners und ist programmatisch mit dem Tod Richard Wagners 1883 verbunden.

Herbert Blomstedt wurde in den USA als Sohn schwedischer Eltern geboren und in Uppsala, New York, Darmstadt und Basel ausgebildet. 1954 gab er sein Debüt als Dirigent mit dem Stockholmer Philharmonischen Orchester. Es folgten Positionen als Chefdirigent beim Oslo Philharmonic Orchestra, beim Dänischen Nationalen Sinfonieorchester, beim Schwedischen Radio-Sinfonieorchester und bei der Staatskapelle Dresden. Anschließend wirkte er als Music Director des San Francisco Symphony Orchestra, war Chefdirigent des NDR Sinfonieorchesters und Gewandhauskapellmeister beim Gewandhausorchester Leipzig. Seine ehemaligen Orchester in San Francisco, Leipzig, Kopenhagen, Stockholm und Dresden ernannten ihn ebenso zum Ehrendirigenten wie die Bamberger Symphoniker und das NHK Symphony Orchestra in Tokio. Herbert Blomstedt ist ein gewähltes Mitglied der Königlich-Schwedischen Musikakademie, mehrfacher Ehrendoktor und Träger des »Großen Verdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland«. Er hat im Laufe seiner Karriere alle herausragenden Ensembles weltweit dirigiert und steht mit über 90 Jahren weiterhin am Pult aller führenden internationalen Orchester.

Eine **Pressekarte** reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über pressoffice@staatsoper-berlin.de.

In der Staatsoper Unter den Linden sowie in der Philharmonie Berlin findet eine Konzerteinführung jeweils 45 Minuten vor Beginn statt.

Die Staatsoper dankt den Freunden und Förderern der Staatsoper Unter den Linden und ihren Hauptpartnern BMW und Hilti Foundation herzlich für ihre Unterstützung.